

Verein Artisana

Jahresbericht 2012



artisana | | | | |

Inhalt

3	Editorial
4	Jahresbericht des Vorstandes
7	Erfolgsrechnungen 2012 und 2011
7	Bilanzen per 31. Dezember 2012 und 2011
8	Anhang der Jahresrechnungen 2012 und 2011
9	Bericht der Revisionsstelle
10	Organe

Ohne harte und ernste Arbeit gibt es keinen strahlenden Erfolg.

(Chinesisches Sprichwort)



Reto Stump

Liebe Mitglieder des Vereins Artisana

Schon wieder Erfolg als Thema, werden Sie möglicherweise denken. Aber ist es nicht so? Wir alle brauchen eine Bestätigung für unser Tun und streben letztlich auch nach Erfolg. Deshalb freuen wir uns, auf der erfolgreichen Seite zu stehen. Hat man dieses Glück nicht, ist Neid ganz nah. Begehrlichkeiten treten auf, und die Erfolglosen versuchen, in die Taschen der Erfolgreichen zu greifen. So beispielsweise ganz aktuell beim Thema Reserven der Krankenkassen. Wir aber lassen uns nicht beirren und freuen uns über das phantastische Ergebnis der Helsana.

Der strahlende Erfolg aber setzt harte und seriöse Arbeit voraus. Im vergangenen Jahr durfte ich diesen Umstand als Präsident von Artisana und auch als Verwaltungsrat von Helsana erleben. Der Vorstand von Artisana hat in den drei Arbeitsgruppen sehr viel geleistet und hart an neuen Ideen und Konzepten gearbeitet. So gesehen, wurde die Saat für gute Projekte ausgebracht. Jetzt heisst es, ernsthaft an der Sache bleiben, um die Ernte bald einfahren zu können.

Beeindruckt hat mich aber auch der grossartige Einsatz der Helsana-Mitarbeitenden. In diesem ersten Jahr als Verwaltungsrat durfte ich viele Bereiche von Helsana kennenlernen. Überall traf ich motivierte, engagierte Personen an. Alle mit dem klaren Fokus, die Helsana – auch im Sinne des Dienstes am Kunden – zu strahlendem Erfolg zu führen. Sicher, 2012 lag der markanteste Erfolg beim Anlagenteam. Glück und ein gutes Gespür braucht es eben auch, um erfolgreich zu sein. Wer hätte Anfang Jahr gedacht, dass der Finanzmarkt solche Ergebnisse zulässt? Aber das Team ist nicht nur mit dem allgemeinen Strom mitgeschwommen. Nein, sie haben eben auch Mut, Risiko und Können optimal vereint, damit im Vergleich mit anderen ein Spitzenresultat möglich wurde. Da dürften sicher einige in der Finanzbranche neidisch werden.

Die harte Arbeit wird auch 2013 weitergehen, denn auf dem Erfolg auszuruhen, wäre fatal. Über die Ziele und die Ausrichtung werden Sie an der Delegiertenversammlung mehr erfahren. Besonders aber wird es uns freuen, wenn wir Sie in diesem Jahr am Hauptsitz von Helsana in Stettbach begrüßen dürfen. Sie werden dort hören, sehen und erleben, welcher Anstrengungen es weiterhin bedarf, damit Helsana erfolgreich bleibt.

In meiner bisherigen, kurzen Auseinandersetzung mit Gesundheitssystemen wurde mir bestätigt, was schon seit Jahren gesagt wird: Wir in der Schweiz haben zwar weltweit eines der teuersten, aber dafür auch eines der besten Gesundheitssysteme. Änderungen daran sollten deshalb nur mit Bedacht und Vorsicht angegangen werden. Der allgemeine Trend in Europa, alles immer mehr über den Staat zu regeln, ist auch bei uns mehr und mehr festzustellen. Aber der Staat kann vieles nicht besser lösen als der bestehende Markt. Regulierungen, Einschränkungen und Leistungsabbau sind häufig die Folge von staatlichen Eingriffen. Wir sollten unsere Bürgerrechte nicht zunehmend verwässern oder gar aufgeben. Gerade zum Thema Einheitskasse werden wir gefordert sein. Auch da wollen wir weiterhin gemeinsam mit grossem Einsatz einen strahlenden Erfolg anstreben.

Ihr Reto Stump
Präsident

März 2013

2012: Helsana weiter auf Erfolgskurs – guter Start des Vorstandes Artisana in neuer Zusammensetzung

Erfolgreiches Geschäftsjahr bei Helsana

Helsana hat ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr hinter sich. Der Gewinn konnte erneut gesteigert werden und betrug 250 Millionen Franken (im Vorjahr: 190 Millionen). Zum guten Ergebnis trugen sowohl der Erfolg im Versicherungsgeschäft (positiver Saldo von 150 Millionen Franken) als auch erneut eine sehr erfolgreiche Anlagepolitik (346 Millionen Franken bzw. 8,6 Prozent) bei. Dank dem sehr guten Ergebnis konnte das Eigenkapital um 24,1 Prozent gestärkt werden und beläuft sich nun auf 22,4 Prozent der Prämieinnahmen. Dies wird es Helsana ermöglichen, 2014 wiederum nur eine moderate Prämienerrhöhung in der Grundversicherung vorzunehmen. In der Spitalzusatzversicherung ist vorgesehen, den für 2012 und 2013 provisorisch gewährten Rabatt von 5 Prozent dauerhaft zu gewähren. Das Prämienvolumen konnte leicht gesteigert werden und betrug 2012 5 692 Milliarden Franken (im Vorjahr: 5 626 Milliarden). Die Combined Ratio (d.h. die Kennziffer zur Messung des versicherungstechnischen Erfolgs) betrug gesamthaft 97,4 Prozent (gegenüber 97 Prozent im Vorjahr). Der Versichertenbestand konnte von 1,87 Millionen auf 1,88 Millionen gesteigert werden.

Das im Jahr 2010 gestartete Kostensenkungsprogramm konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Betriebskosten wurden von 10,3 auf 9,4 Prozent gesenkt. Dank wesentlichen Einsparungen bei den Sachkosten fiel der Personalabbau insgesamt geringer aus als anfänglich erwartet.

Ganz wesentlich ist, dass die Kundenzufriedenheit erneut gesteigert werden konnte. Der konsequente Kundenfokus beginnt sich auszuzahlen. Die Abgänge bei den Versicherten hielten sich in engen Grenzen. Helsana begnügt sich aber nicht mit dem Erreichten, sondern hat für das Geschäftsjahr 2013 einen Schwerpunkt auf die Stärkung der Dienstleistungskultur sowie die Lancierung von innovativen Marktleistungen gesetzt. Helsana will sich als Qualitätsdienstleister positionieren, der seine Kunden in allen Lebensphasen mit exklusiven Zusatzservices begleitet. Teil dieser Strategie sind die Partnerschaften mit ausgesuchten Leistungserbringern.

Das Führungsteam von Helsana ist überzeugt, dass Wettbewerb im Gesundheitswesen wichtig und eine Differenzierung von den übrigen Marktteilnehmern möglich ist. Zum Wohl ihrer Kunden wird Helsana weiter eine aktive Rolle bei der Entwicklung des schweizerischen Gesundheitswesens spielen, Partnerschaften mit ausgewählten Ärzten und Spitälern eingehen und weiter innovative Produkte und Dienstleistungen entwickeln.

Artisana als Minderheitsaktionärin ist sehr glücklich über die umsichtige und anhaltend erfolgreiche Geschäftsführung.

Artisana-Vorstand in neuer Zusammensetzung

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 20. April 2012 traten zwei Vorstandsmitglieder infolge Erreichens der maximal möglichen Amtszeit zurück. Gleichzeitig wurden im Rahmen der Gesamterneuerungswahl des Vorstands auch drei neue Vorstandsmitglieder gewählt. An seiner zweiten Vorstandssitzung des Jahres hat sich der Vorstand konstituiert und die Arbeit in neuer Besetzung aufgenommen. Beat Schauwecker wurde als Vizepräsident des Vorstands wie-

dergewählt. Die neuen Vorstandsmitglieder Benedikt Koch, Hansruedi Müller und Urs Wernli haben von Anfang an eine aktive Rolle eingenommen und durch ihr Interesse an der Sache sowie ihren frischen Blick viel Schwung in die Vorstandsarbeit gebracht.

Der Vorstand hat beschlossen, sich neu in Arbeitsgruppen zur Vorbereitung der Geschäfte zuhanden des Gesamtvorstands zu organisieren. Die folgenden Arbeitsgruppen wurden gegründet: Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung mit dem Vorsitzenden Hans Rupli und den Mitgliedern Margrit Mosimann und Hansruedi Müller; Arbeitsgruppe Gesundheitsförderungspreis mit dem Vorsitzenden Ruedi Bucher und den Mitgliedern Urs Wernli und Benedikt Koch; Arbeitsgruppe Einzelprojekte mit dem Vorsitzenden Beat Schauwecker und den Mitgliedern Konrad Imbach und Josef Lindegger. Die Arbeitsgruppen haben im Lauf des Jahres bereits viel wertvolle Arbeit geleistet.

Artisana-Gesundheitsförderungspreis:

zwei Preisträger, Normaufzüge Bern AG und Fondation Aigues-Vertes, Bernex

Die Arbeitsgruppe Gesundheitsförderungspreis, welche die Kandidaturen für den Gesundheitsförderungspreis prüfte und zuhanden des Gesamtvorstands eine engere Wahl traf, konnte aus einer Vielzahl guter Bewerbungen auswählen. Erstmals lagen auch Bewerbungen aus der Romandie vor. Die Arbeitsgruppe hat deshalb dem Vorstand vorgeschlagen, nicht nur einen, sondern zwei Preise zu vergeben: einen an ein Unternehmen aus der Romandie und einen zweiten an ein Unternehmen aus der Deutschschweiz. Der Vorstand ist diesem Vorschlag gefolgt. Zwar ist Artisana traditionell in der Deutschschweiz verwurzelt. Als Minderheitsaktionär eines schweizweit aktiven Versicherers ergibt sich jedoch nach Ansicht des Vorstands eine Verpflichtung gegenüber Unternehmen aus der ganzen Schweiz. Weil aus beiden Sprachregionen mehrere sehr gute Kandidaturen eingegangen waren, entschied sich der Vorstand für die Vergabe von zwei Preisen über die Sprachgrenze hinaus.

Im Rahmen der Preisverleihung, die im Hotel Bellevue in Bern in einem sehr geeigneten Rahmen stattfand, hatten die Preisträger Gelegenheit, sich selber vorzustellen. So erfuhren die geladenen Gäste einerseits einiges über massgefertigte Aufzugsanlagen sowie andererseits über die Belastungen der Pflegenden von Behinderten. Beide Preisträger hatten das gesamte Programm von Helsana Business Health (HBH) durchlaufen und zahlreiche Massnahmen umgesetzt. In beiden Unternehmen ist die Gesundheitsförderung Chefsache. Es waren denn auch der Inhaber der Normaufzüge Bern AG und der Direktor der Fondation Aigues-Vertes, zusammen mit der Personalchefin, die persönlich ihre Unternehmen vorgestellt und den Preis entgegengenommen haben.

Artisana-Gesundheitsförderungsfonds

2012 konnten zahlreiche Firmen durch Beiträge aus dem Gesundheitsförderungsfonds unterstützt werden. Die Beiträge werden sehr geschätzt. Da sie erst an Unternehmen vergeben werden können, die bereits namhafte Vorleistungen im Bereich betriebliche Gesundheitsförderung erbracht haben, wirken die Beiträge auch im Sinne einer Belohnung für geleisteten Einsatz zum Wohl der Mitarbeitenden. Die Gesundheitsmanager von Helsana schätzen es, wenn sie ihre Kunden mittels Beiträgen aus dem Artisana-Gesundheitsförderungsfonds unterstützen können. Der Fonds leistet damit einen wesentlichen Beitrag nicht nur zur Gesundheitsförderung in den Betrieben, sondern auch zur partnerschaftlichen Beziehung zwischen Helsana Business Health und Artisana. Im abgelaufenen Jahr bewilligte der Vorstand eine Einlage von 50 000 Franken in den Fonds. Dieses Geld wird durch die Leiterin HBH, Frau Eliane Stricker, nach genau definierten Kriterien, verwaltet und ausbezahlt.

Entwicklung eines Schulungstools psychische Gesundheit

Die Krankheitskosten wegen psychischer Störungen (Stichwort Burnout) nehmen kontinuierlich zu. Helsana Business Health erweitert deshalb laufend ihr Schulungsangebot in diesem Bereich. Dabei entstand die Idee der Entwicklung

eines eigenen computergestützten Tools zum Einsatz in den Führungsschulungen. Angesichts der guten Zusammenarbeit und des Engagements von Artisana im Bereich betriebliche Gesundheitsförderung erfolgte eine Anfrage um Unterstützung bei der Finanzierung des Tools. Der Vorstand Artisana hat sich intensiv mit der Thematik befasst. Insbesondere die Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung hat in enger Zusammenarbeit mit der Leitung HBH die Entwicklungsidee geprüft und teilweise auch angepasst. Aufgrund dieser Vorarbeit konnte der Vorstand anlässlich seiner Septembersitzung für die Finanzierung des Tools einen Betrag von 72 000 Franken genehmigen. Es wird eine Begleitgruppe (u.a. mit Hans Rupli) eingesetzt, um bei der Entwicklung des Tools die betrieblichen Bedürfnisse sicherzustellen.

Solide Finanzen des Vereins, positives Jahresergebnis

Die Jahresrechnung 2012 schliesst mit einem Gewinn von 329 910.36 Franken (im Vorjahr: 213 552.90 Franken) ab. Die Dividende von Helsana für 2011 betrug 4 Prozent, entsprechend 588 000 Franken (im Vorjahr 441 000 Franken). Der Finanzertrag war mit 54 522.45 Franken (im Vorjahr 9 367.45 Franken) sehr erfreulich. Der Aufwand ist gegenüber dem Vorjahr (236 814.55 Franken) gestiegen und betrug 312 612.09 Franken. Die Mehrkosten entstanden praktisch ausschliesslich im Bereich Gesundheitsförderung, einerseits durch eine Einlage von 50 000 Franken (im Vorjahr: 0) in den Gesundheitsförderungsfonds und andererseits durch die Vergabe von zwei Gesundheitsförderungspreisen anlässlich einer Preisverleihung in grösserem Rahmen als bisher. Der Gewinn wurde den Reserven zugewiesen, welche neu 629 019.91 Franken betragen. Grösstes Aktivum des Vereins ist nach wie vor die Beteiligung an Helsana mit einem bilanzierten Wert von 14,7 Millionen Franken.

Der Vorstand empfiehlt den Delegierten, die Jahresrechnung 2012 des Vereins Artisana zu genehmigen.

Der Vorstand

Olten, 28. Februar 2013

Die Gewinner des Artisana-Gesundheitsförderungspreises 2012



Normaufzüge Bern AG: (v.l.) Reto Stump, Präsident Verein Artisana, Joachim Hofmann, Servicemonteur, Susanne Brand, Sachbearbeiterin Sekretariat, Hans Rudolf Michel, geschäftsführender Inhaber, Heidi Mäder, Buchhalterin, Benjamin Bader, Aufzugsmonteur, Kurt Badertscher, Schlosser.



Fondation Aigues-Vertes, Bernex: (v.l.) Laurent Bertrand, Directeur, Evelyn Gazagne, Responsable Ressources Humaines, Reto Stump, Präsident Verein Artisana.

Jahresrechnungen Artisana

Erfolgsrechnungen 2012 und 2011

in CHF

	2012	2011
Dividende Helsana	588 000.00	441 000.00
Finanzaufwand/-ertrag	54 522.45	9 367.45
Gesundheitsförderung	-31 815.80	-32 037.50
Einlage Gesundheitsförd.-Fonds	-50 000.00	0.00
Internet, Webdesign	-1 178.85	-461.45
Personalaufwand	-52 018.59	-52 448.95
Entschädigung Organe	-126 766.10	-115 683.15
Verbandsbeiträge	-14 629.00	-14 629.00
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-36 203.75	-21 554.50
Jahresgewinn	329 910.36	213 552.90

Bilanzen per 31. Dezember 2012 und 2011

in CHF

	2012	2011
Aktiven		
Bankguthaben	52 105.80	68 864.65
Forderungen gegenüber Dritten	51 450.00	39 427.20
Forderungen gegenüber Helsana Versicherungen AG	1 079 464.11	744 817.70
Beteiligungen	14 721 000.00	14 721 000.00
Total Aktiven	15 904 019.91	15 574 109.55
Passiven		
Rückstellungen	415 000.00	415 000.00
Projektförderung	160 000.00	160 000.00
Fremdkapital	575 000.00	575 000.00
Vereinsvermögen	14 700 000.00	14 700 000.00
Bilanzgewinn		
Vortrag aus dem Vorjahr	299 109.55	
Jahresgewinn	329 910.36	299 109.55
Eigenkapital	15 329 019.91	14 999 109.55
Total Passiven	15 904 019.91	15 574 109.55

Anhang der Jahresrechnungen 2012 und 2011

in CHF

	2012	in %	2011	in %
Beteiligungen				
Helsana	14 721 000.00	21	14 721 000.00	21
Total	14 721 000.00		14 721 000.00	

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung des Vereins Artisana, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Artisana, Bern, für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Die Revisionsstelle
Gewerbetreuhand AG Bern

M. Schmied
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

H.J. Witschi
Zugelassener Revisionsexperte

Bern, 15. Februar 2013

Organe

Vereinsvorstand

Präsident	Reto Stump, Birchwil
------------------	----------------------

Vizepräsident	Beat Schauwecker, Utzigen
----------------------	---------------------------

Weitere Mitglieder	Rudolf Bucher, Liebefeld Konrad Imbach, Biberist Benedikt Koch, Wädenswil Josef Lindegger, Kastanienbaum Margrit Mosimann, Gümligen Dr. Hansruedi Müller, Bern Hans Rupli, Hallau Urs Wernli, Herznach
---------------------------	---

Geschäftsführung	Daniela Gullo Ehm, Bern
-------------------------	-------------------------

Revisionsstelle	Gewerbetreuhand AG, Bern
------------------------	--------------------------

Verein Artisana
Worblaufenstrasse 200
3048 Worblaufen
Telefon +41 43 340 32 05
Telefax +41 43 340 05 07

Der Verein Artisana unterstützt
Helsana und deren Firmenkunden
im Bereich betriebliche Gesund-
heitsförderung.

artisana | | | | |

www.artisana.ch